

NRW nach den Herbstferien - Schulmail

Beitrag von „Flipper79“ vom 22. Oktober 2020 17:31

[Zitat von PhilS84](#)

[Miss Miller](#)

Wie meinst du das: „ob ich in den Herbstferien normal unterrichte“.

Du hast doch keine freie Wahl oder habe ich da was verpasst? Laut der Pressekonferenz von Frau G. gilt weiterhin Präsenzunterricht mit Lüften und Masken oder hat sich daran was geändert?

Naja. Wenn die TE zur Risikogruppe gehört und bisher nur auf freiwilliger Basis gearbeitet hat und ohne Probleme an ein Attest kommen kann, hat es sich auch erledigt mit Präsenzunterricht.

[Zitat von Diokeles](#)

Die Zahlen steigen und wir sitzen mit 30 Schülern auf engstem Raum. Ziehe ich hinzu was das RKI heute gesagt hat, dass vor allem dann ein erhöhtes Ansteckungsrisiko bestehen würde, wenn eine intensive Kommunikation geführt wird.....wie gut, dass ich den ganzen Tag in einer großen Gruppe nicht kommunizieren muss..

Da habe ich eine Idee: Wir erlernen in den letzten Ferientagen die Gebärdensprache und bitten unsere SuS Selbiges zu tun. Da die Digitalisierung ja schon so gut verlaufen ist, können wir in den letzten Schultagen den SuS dieses auch per Videokonferenz beibringen.

Wem das nicht so liegt, der denke sich eine andere Zeichensprache aus. Daumen hoch: Für Richtig. Daumen Runter für Falsch. Daumen waagerecht für halb richtig.

Du hast Fr. Gebauer doch gehört: Alles kein Problem. Schulen sind KEINE Hotspots. Alles supi! Das Ansteckungsrisiko geht nicht von Kindern aus. Läuft ...